

Notizen zu Bernhardi.- Schwere zwangsartig stundenlang besonders 3-6 und länger auftretende Hypochondrien, die mich zu keiner Sammlung gelangen lassen.-

Notizen zu Novellenplänen.-

31/5 S. Vm. mit O. und Heini Dornbacher Park - Bieglerhütte.

- Nm. Eintragungen von Aufführungen.

Nach dem Nachtmahl in den Türkenschanzpark; wo Wassermann's, Agnes, Richard's.-

1/6 Früh schwere Discussion mit O.-

Tennis.-

Mittags kam O. von Ress in Thränen; er hatte sich vorsichtig hinsichtlich ihrer Carrière geäußert.- Ich stellte ihr seine mutmaßlichen Gründe vor.-

Grethe und Erna zu Tisch.

Mit O. nach Hietzing zu Trebitsch. Auernheimers und Leonie. Nach dem Nachtm. spielte ich (nach vielen Jahren) Billard;- mit Trebitsch und Auernheimer. Dann plauderten wir noch.

2/6 Vm. brachte ich die Bücher („Weg ins freie“) (mit den Widmungen) zu Eisenstein, dass er sie versende.-

Panorama Steyr.-

Nm. las ich in Freytags Bildern a. d. d. Verg.-

Große Hitze.

Wir holten Richard und Paula und nachtmahlten im Türkenschanzpark. Später saßen wir mit Wassermann, Agnes, Leo Vanjung, Kaufmann, Bella Wengerow.

- Daheim will es nie ganz zur Ruhe kommen. Bedeckter Himmel.

Ich sehne mich nach meinem Roman zurück. Immer wenn ich an ihn denke, hab ich ein Gefühl, ja wie nur, des Stolzes, nein eher der Lust, wie ich es bisher noch nicht kannte.

3/6 Vm. Tennis.

Auernheimers Feuilleton über den Weg in der N. Fr. Pr. lebenswürdig und oberflächlich.

Nm. Restif gelesen.

In die Brühl, wohin O. von Ress aus vorausgefahren war. „Radetzky“. Zu Samuely's, wo O. wohnt. Liesl.

4/6 Spazieren. Bei Samuely's gespeist.

Nm. Pläne durchgesehn.

Mit O. und Liesl beim Radetzky (wo ich wohne) genachtm.

5/6 Spazieren. Heini kommt an.

Lese Mann Schlaraffenland.